



---

**TOP VI    Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft:    Förderung Allgemeinmedizin

**Entschließungsantrag**

Von:        Herrn Dr. med. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
              Herrn Dr. med. Josef Ungemach als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg  
              Herrn Dr. med. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
              Herrn PD Dr. med. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen  
              Herrn Rudolf Henke als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHESSUNG FASSEN:

Der drohende Mangel an medizinischer Versorgung durch Hausärztinnen und Hausärzte macht es notwendig, die Attraktivität des Berufsweges zu erhöhen und die Weiterbildung für hausärztliche Aufgaben gezielt zu fördern.

Der Deutsche Ärztetag bekräftigt in diesem Zusammenhang seine Forderung nach einer strukturellen und finanziellen Verbesserung für die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin.

Dazu ist es notwendig:

1. Zusätzliche Stellen einzurichten, vermehrt Rotationspläne zu entwickeln und Weiterbildungsverbände zwischen Krankenhäusern und Praxen zu etablieren, um einen möglichst nahtlosen Übergang zwischen den einzelnen Bausteinen der Weiterbildung zu gewährleisten.
2. Das Förderprogramm Allgemeinmedizin ist finanziell aufzustocken, damit Ärztinnen und Ärzte während der Weiterbildung in der Praxis und in der Klinik entsprechend ihres Weiterbildungsstandes vergütet werden können. Eine Erhöhung der Zuschüsse um 2000 Euro - wie zum Beispiel im Modellprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen vorgesehen - ist daher dringend bundesweit erforderlich.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0